
Pressemitteilung

Stellungnahme der AGBU über eine Übergangsregierung in Armenien

11. Dezember 2020

Zur sofortigen Veröffentlichung

Stellungnahme der AGBU

Unsere Nation stand im vergangenen Jahrhundert vor außergewöhnlichen Herausforderungen. Zu jedem Zeitpunkt hat die AGBU daran gearbeitet, die nationalen Interessen des armenischen Volkes voranzutreiben und war in der Vergangenheit immer an vorderster Front dabei, wenn das Überleben unserer Nation auf dem Spiel stand, ohne sich in die nationale armenische Politik einzumischen, weder in Armenien noch in der Diaspora. Diese Zeiten sind nicht anders. Dies ist ein entscheidender Moment in unserer Geschichte, einer, der Entschlossenheit, Mut und Visionen von den Führern unserer Nation sowie von ihren Bürgern und Unterstützern auf der ganzen Welt erfordert.

In den letzten zwei Monaten haben wir die Bitterkeit eines gewaltigen Verlustes erlebt, aber wir sind keine besiegte Nation. Solange wir die Kraft und die Weisheit haben, unsere Wunden zu heilen, aus den Ereignissen zu lernen, unser erschüttertes Heimatland wiederaufzubauen und vorwärts zu gehen, werden wir unseren heiligen Platz in der Geschichte und der Zivilisation sichern. Wir sind uns sehr bewusst, dass die Schockwellen der Katastrophe in Arzach unvermindert das Fundament der armenischen Staatlichkeit erschüttern und uns noch größere Verwundbarkeiten bescheren können. Diese Gefahren, die von unserer weltweiten armenischen Gemeinschaft gespürt und gefürchtet werden, müssen durch ein starkes und souveränes Armenien - die Säule unserer Identität - bekämpft werden.

Kein einziger Armenier, unabhängig davon, wo auf der Welt, kann zulassen, dass wir unsere Staatlichkeit verlieren.

Dies ist weder die Zeit für Schuldzuweisungen noch für die Bestimmung der Schuld für die Unmenge an Fehlern, die uns dahin gebracht haben, wo wir heute sind, Fehler, die sich über Jahrzehnte von Unzulänglichkeiten summiert haben. Wir sind eine Nation in der Krise, die mit einer brisanten politischen Situation konfrontiert ist. Deshalb müssen außergewöhnliche Maßnahmen ergriffen werden, sowohl symbolische als auch direkte. Unsere junge Demokratie muss in dieser kritischen Zeit ihre Widerstandsfähigkeit und Stärke unter Beweis stellen. Von größter Bedeutung ist es, die Einheit unseres Volkes zu bewahren; wir können uns das Risiko eines weiteren Absturzes oder gar von Gewalt nicht leisten. Wir sind der Meinung, dass ein unabhängiges Gremium, das weder mit der gegenwärtigen noch mit den vergangenen Regierungen verbunden ist, die Führung als Übergangsregierung übernehmen sollte. Es sollte aus Bürgern bestehen, die für ihr Wissen und ihre Erfahrung anerkannt sind und mit qualifizierten und respektierten Beratern aus Armenien und der Diaspora zusammenarbeiten, um Sachverstand und Rückhalt in allen Schlüsselbereichen zu gewährleisten. Wir fordern den Premierminister in seinem guten Willen und Gewissen und zum Wohle der Nation und jedes Armeniers auf, sein Amt abzugeben, damit diese neue, vorübergehende Regierung gebildet werden kann. Wir wollen sicherstellen, dass ein legitimes, unabhängiges Gremium die Übergangsregierung übernimmt, bis faire und demokratische Wahlen abgehalten werden können. Dieses Gremium, das ein klares Verständnis und Respekt für die Realitäten hat, denen wir uns stellen müssen, sollte mit Objektivität dazu dienen, uns durch diesen Wendepunkt in unserer Geschichte zu bringen.

Wie bei allen Demokratien muss dies ein friedlicher Übergang durch einen rechtmäßigen und verfassungsmäßigen Prozess sein, der die höchsten demokratischen Standards mit tiefem Respekt für die Grundrechte aller Bürger aufrechterhalten muss. Wir fordern das Parlament auf, diese Übergangsregierung zu unterstützen. Dieser Prozess sollte auch unsere armenisch-apostolische Kirche und den Heiligen Stuhl von Etschmiadsin einbeziehen, deren Führung in der mehr als 1700-jährigen Geschichte unserer Nation ein Leuchtfeuer der Hoffnung in schwierigen Zeiten war.

Als eine Organisation, die unsere Nation seit ihrer Gründung im Jahr 1906 auf ihrem beschwerlichen Weg begleitet hat und unserer Nation sowohl während der Osmanischen und Sowjetischen Herrschaft als auch in der Unabhängigkeit beigestanden hat, erneuern wir feierlich unser Versprechen, die strahlende Zukunft Armeniens zu sichern, den Wiederaufbau unseres verwüsteten Arzach zu unterstützen und uns um die humanitären und sozialen Bedürfnisse unseres Volkes in Armenien und auf der ganzen Welt zu kümmern. In den kommenden Wochen werden wir führende Persönlichkeiten unserer globalen Gemeinschaft zusammenschließen, um gemeinsam Strategien zu entwickeln, um die Folgen des Krieges zu überwinden und schnell auf den Weg des Aufbaus der Nation und der Entwicklung zurückzukehren.

Wir beten für die Weisheit unserer Nation, die rasche Heilung unserer Wunden und die Bewältigung der politischen Unruhen. Wir verneigen uns auch vor dem Gedenken an unsere gefallenen Helden und wünschen den Verwundeten eine schnelle Genesung, deren Tapferkeit und Opferbereitschaft einen unauslöschlichen Eindruck in unseren Herzen hinterlassen haben und uns unser ganzes Leben lang begleiten werden. Und wir appellieren an jeden einzelnen Armenier in Armenien, in Arzach und in der gesamten Diaspora, sich weiterhin zu engagieren, stark zu sein und sich für unsere Nation einzusetzen, während wir diese schwierigen Zeiten bewältigen und gemeinsam eine bessere Zukunft aufbauen.

Die Armenian General Benevolent Union (AGBU) ist die weltweit größte gemeinnützige Organisation, die sich der Erhaltung des armenischen Erbes durch Bildungs-, Kultur- und Hilfsprogramme widmet. Jedes Jahr engagiert sich die AGBU das Leben von 500.000 Menschen in Armenien, Arzach und der armenischen Diaspora zu verbessern. Diaspora. Seit 1906 ist die AGBU einem übergreifenden Ziel treu geblieben: die Schaffung einer Grundlage für den Wohlstand für alle Armenier zu schaffen. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie www.agbu.org.

Presseanfragen:

AGBU Press Office

55 East 59th Street

New York, NY 10022-1112

Telefon: +1(0)212 319 6383

E-Mail: communications@agbu.org